

IGHH

KOMPASS

Zeitschrift der Internationalen Gesellschaft
für Homöopathie und Homotoxikologie e.V.

SONDERDRUCK

- ***Stress und chronische Erkrankungen***
Die Analyse der Herz Rhythmus Variabilität (HRV)
- ***Großer Therapiebedarf für das vegetative Nervensystem***
Nachweisbare Verbesserung der Herz-Rhythmus-Variabilität durch die Active Air® Therapie

Stress und chronische Erkrankungen im Spiegel der HRV

Die Analyse der Herz Rhythmus Variabilität (HRV) – eine aussagekräftige Diagnostik

Die HRV Analyse ist ein einfaches, schnelles und nicht invasives diagnostisches Verfahren, das wissenschaftlich fundiert und anerkannt ist.

„Wenn ein übergeordnetes System untergeordnete Systeme steuert und reguliert, ist der Funktionszustand des übergeordneten Systems der wichtigste diagnostische Parameter für die Beurteilung von Erkrankungen!“

Die Bedeutung und Einzigartigkeit der HRV-Analyse liegt in der schnellen, völlig schmerzfreien, nicht invasiven und aussagekräftigen Darstellung der Regulationsfähigkeit des ve-

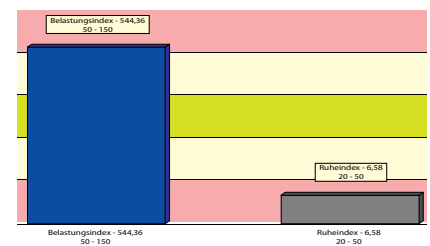
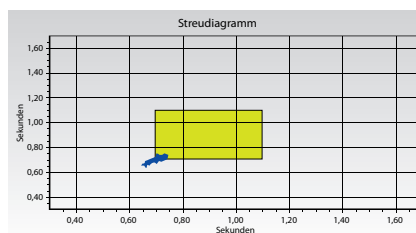
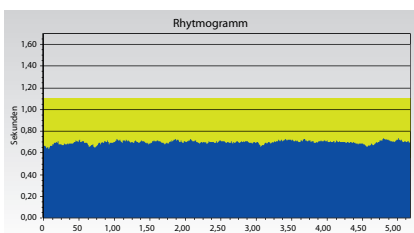
getativen Nervensystems (VNS). Dieses übergeordnete System ist die Steuerungs- und Regulationszentrale für alle Systeme, die der Mensch willentlich nicht beeinflussen kann (Immunsystem, Hormonsystem, Herz-Kreislaufsystem, Verdauungssystem, Atmungssystem usw.).

Der Funktionszustand des VNS wird in 7 Minuten durch die HRV Analyse (EKG Messtechnik) für Therapeuten und Patienten sichtbar und verständlich dargestellt. Vom Rhythmogramm und vom Streudiagramm werden die verschiedenen Messgrößen der HRV abgeleitet. Die Pulsfrequenz (HR), der zusammenfassende Parameter der

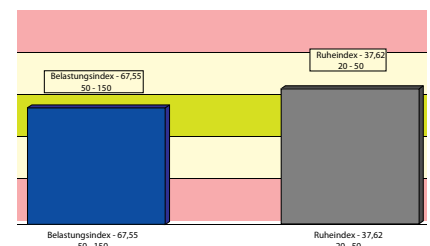
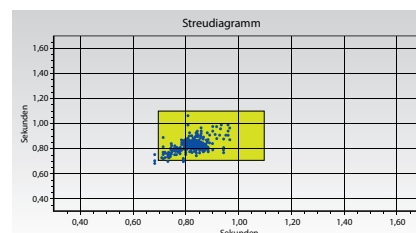
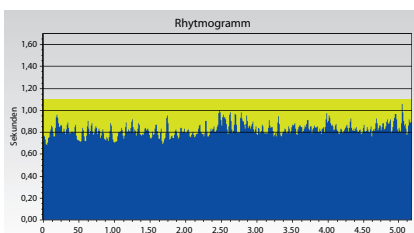
Herzrhythmusvariabilität (SDNN), die Regulationsbreite (CV), der Stressindex (SI) und die parasympathische Aktivität (RMSSD) sind die Parameter, die ein aussagekräftiges Ergebnis über den Regulationszustand des übergeordneten Systems liefern.

Es gibt sehr viele Studien, die den exakten Zusammenhang zwischen dem Beginn und dem Fortschreiten verschiedener chronischer Erkrankungen mit einer nachlassenden Variabilität des Herzrhythmus belegen. Auch wenn z. B. Laborparameter, CT oder MRT noch keine Auffälligkeiten für eine beginnende Erkrankung zeigen, lassen sich mit der HRV Messung sehr

Beispiel: eingeschränkte Regulation



Beispiel: gute Regulation



zuverlässig und schnell, bereits vorhandene Funktionsstörungen feststellen. Ob das übergeordnete Steuerungs- und Regulationssystem bereits unter Dauerstress arbeitet oder die aktuellen Belastungen noch gut regulieren kann, zeigen die exakten HRV Messergebnisse in verständlichen Grafiken. Spezielle Messwerte und die körperlichen Auswirkungen von Stress und Dauerstress lassen sich mit herkömmlichen Diagnosemethoden nur schwer darstellen. Deshalb können sich bereits vorhandene, aber bislang unbemerkte körperliche Regulationsstörungen manifestieren in chronischen Krankheiten, Depressionen, Schlafstörungen, Durchblutungsstörungen, Bluthochdruck, Diabetes, Burnout-Syndrom und anderen Erkrankungen. Im Spiegel der HRV Messung lassen sich bereits im Vorfeld die im Anmarsch befindlichen Störfelder sowie auch die Wahrscheinlichkeit von Folgeerkrankungen erkennen.

Die HRV-Analyse als Therapiekontrolle

Die HRV-Analyse zeigt unmittelbar wie die Funktion des vegetativen Nervensystems durch verschiedene Therapien beeinflusst wird. Nur wenn die Regulations- und Funktionsfähigkeit des übergeordneten Steuerungs- und Regulationssystems verbessert wird, können untergeordnete Systeme und Organe wie z.B. Organsteuerung, Hormonproduktion, Abwehrfunktion, Blutdrucksteuerung, Energiebereitstellung, Reparaturprozesse, Zellneubildung usw. wieder besser funktionieren.

Die Universitäten arbeiten schon seit geraumer Zeit in den Bereichen Kardiologie, Neurologie, Diabetologie, Präventologie, Stressforschung usw. mit der HRV-Analyse und untermauern mit ihren Ergebnissen die enorme Bedeutung der HRV für den Praxisalltag.

Die HRV Analyse ist jetzt reif für den Einsatz im Alltag der Arztpraxis. Jeder

Mediziner hat ab sofort die Möglichkeit, einfach, schnell und effektiv Regulationsstörungen zu erkennen. Unwirksame Therapien können von ihm schnell identifiziert und durch wirksame ersetzt werden – zum Wohle der Patientengesundheit.

Bisherige Praxiseinsätze mit sehr vielen Patientenmessungen zeigen eindeutig und ausnahmslos das große Interesse der Patienten an der HRV-Analyse. Die Auswertung ist einfach zu verstehen, und der Status Quo der Regulationsfähigkeit des VNS bietet ein viel besseres Verständnis als bisher für bereits bestehende Erkrankungen oder im Anmarsch befindliche Krankheiten.

Es ist nur eine Frage der Zeit, bis in jeder Arztpraxis die HRV Analyse genauso routinemäßig zum Einsatz kommt wie eine Blutdruckmessung.

Silko Günzel, Potsdam

Großer Therapiebedarf für das vegetative Nervensystem

Nachweisbarer Therapieerfolg durch die Active Air® Therapie

Trotz modernster Entwicklungen in der westlichen Medizin nehmen viele Erkrankungen und Befindlichkeitsstörungen ständig zu, die mehr oder weniger mit Stress in Zusammenhang gebracht werden, beispielsweise Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Hypertonie, Krebs, Allergien, mangelnde Konzentration und Leistungsfähigkeit, Abgeschlagenheit, Burn-out Syndrom. Des Weiteren werden dem Risikofaktor

Stress Erkrankungen wie Depressionen, Angst, Schlafstörungen, Migräne, Muskelverspannungen, Gefäßerkrankungen, Magen-Darm-Erkrankungen, Asthma, Diabetes und das Chronische Erschöpfungssyndrom (Chronique Fatigue Syndrom, CFS) zugeordnet. Nach Aussagen von Immunologen gibt es eine wachsende wissenschaftliche Bestätigung dafür, dass starker und chronischer Stress direkt

das Immunsystem schwächt und so unmittelbar zu gesundheitlichen Störungen führt oder den Verlauf bestehender Krankheiten negativ beeinflusst.

Fragt man nach der Ursache dieser kontinuierlich zunehmenden Erkrankungen, so muss man sich zwangsläufig dem übergeordneten System zuwenden, das die Regulation des

Organismus steuert. Die Grundfunktionen des Menschen, Atmung, Stoffwechsel, kardiovaskuläres System, Verdauungssystem, Hormonsystem, Immunsystem etc., werden über das vegetative Nervensystem gesteuert. Dieses besteht aus Sympathikus und Parasympathikus und passt die Regulation des biologischen Systems auf veränderte Parameter im Innen- und Außenbereich an.

Bei den erwähnten Krankheiten ist die Regulation dieses übergeordneten Systems gestört, da der Sympathikus aufgrund der vielen Stressparameter ständig aktiv ist. Die parasympathische Aktivität bleibt dabei auf der Strecke, obwohl diese so dringend nötig wäre für lebenswichtige Körperprozesse wie Reparatur, Regeneration und dem Aufbau körpereigener Reserven. Der Parasympathikus, der auch als „Ruhenerve“ bezeichnet wird, sorgt für Ruhe, Entspannung und Erholung. Wenn aber die Regulation gestört ist und nicht mehr genügend Energie zur Verfügung steht, ist es nur eine Frage der Zeit, wann sich der Stress zu Funktionsstörungen und dann zu Krankheiten entwickelt, die sich irgendwann chronifizieren.

Doch mit welcher Therapie kann der Teufelskreis durchbrochen werden und eine natürliche Steigerung der parasympathischen Aktivität erreicht werden?

Die Active Air® Technologie nutzt grundlegende Prozesse der Natur, die eine Therapie ermöglicht, um Regulationsprozesse des vegetativen Nervensystems zu verbessern und zu normalisieren. Nach dem Vorbild der Photosynthese werden photodynamische Prozesse genutzt. Menschliche, tierische und pflanzliche Zellen kennen und nutzen diese dabei freiwerdende spezifische Energie für ihren Stoffwechsel. Die externe Kopie und Zufuhr dieser sog. „Relaxationsener-

gie vom Singulett-Sauerstoff“ führt zur Verbesserung grundlegender Funktionszustände und schafft damit Voraussetzungen für Regenerations- und Reparaturprozesse.

Mit der Analyse der Herzrhythmusvariabilität (HRV Messung) kann eindeutig nachgewiesen werden, dass die Active Air® Therapie im Bedarfsfall die parasympathische Aktivität steigert, und somit dafür sorgt, dass sich die übergeordnete Körperregulation wieder normalisiert. Dadurch wird der circulus vitiosus von stressbedingten Regulationsstörungen durchbrochen, und alle untergeordneten Prozesse wie z. B. Organsteuerung, Hormonproduktion, Abwehrfunktion, Blutdrucksteuerung, Energiebereitstellung, Reparaturprozesse, Zellneubildung usw. können besser funktionieren. Die Active Air® Therapie ist eine Inhalationstherapie, die verknüpft werden kann mit einer Farb- und/oder Aromatherapie. Die Wirkung dieser Therapie wird tagtäglich aufs Neue belegt durch die Therapiekontrollen mittels der Herzrhythmusanalyse. Weitere Studien belegen diese einmalige Wirkung der Active Air® Therapie auf das vegetative Nervensystem.

So konnte in einer aktuellen Studie mit 37 Patienten (23–83 Jahre) mit unterschiedlichen Diagnosen, bei denen die Regelmedikation (Active Air®-Inhalation von einer Dauer von 20 Min) ohne Unterbrechung fortgesetzt wurde, bei den Ergebnissen der HRV-Analyse ein signifikanter Anstieg der Variabilität (Anstieg der parasympathischen Aktivität: RMSSD- $p < 0,001$, SDNN- $p < 0,01$), sowie ein signifikanter Rückgang bei der sympathischen Aktivität: SI- $p < 0,001$) und ein signifikanter Anstieg bei der Gesamtleistung (TP: Gesamte Effizienz des ANS- $p < 0,001$) gezeigt werden (M Kucera: Explore! Band 16, Nr. 2, 2007). Diese Ergebnisse stehen für eine signifikante

Minderung des Stresses im Organismus und einen signifikanten Zuwachs bei den Energie- und Stoffwechselreserven (Aktivierung der Stoffwechselressourcen) mit einem bedeutenden Anstieg bei der Effizienz des Autonomen Nervensystems.

Um einen Placebo Effekt der Therapie auszuschließen, wurde das Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte (IASP) an der Humboldt-Universität zu Berlin beauftragt, die Wirkung der durch die Technologie gewonnenen spezifischen Energie auf das Wurzelwachstum von Pflanzen zu untersuchen. Die Ergebnisse zeigten eine signifikante Wirksamkeit gegenüber der Kontrollgruppe.

Neben Studien lassen mittlerweile die vielen tausend Anwendungen in der täglichen Praxis den folgenden Schluss zu: Mit der Active Air® Technologie steht eine nebenwirkungsfreie und anwenderfreundliche Therapie zur Verfügung, die erfolgreich bei allen chronischen und stressbedingten Erkrankungen sowie für die Prävention zum Einsatz kommt.

Weiterführende Informationen:

Seminare 2009 für Therapeuten unter www.active-air.com/de/seminare_therapeuten.html

Active Air Therapie:

www.active-air.com

Biophysik des Sauerstoff:

www.oxygen-biophysics.com

Michael Gorsolke, Liebenburg

IMPRESSUM

Herausgeber:

IGHH Internationale Gesellschaft für Homöopathie und Homotoxikologie e.V.
Baden-Baden

Verlag

AESOPUS Verlag
Linkenheim-Hochstetten